

## **Der Herausgeber**

Dr. theol. Florian Wilk ist Professor für Neues Testament an der Georg-August-Universität Göttingen.

## **FORSCHUNGEN ZUR RELIGION UND LITERATUR DES ALTEN UND NEUEN TESTAMENTS**

**BAND 266**

Wer das Vaterunser seinen Aussagen und seiner Intention nach verstehen will, muss es innerhalb der antiken Zusammenhänge betrachten, in denen es entstand, überliefert wurde und ein ums andere Mal ausgelegt worden ist. Dieser Einsicht entsprechend verorten die hier versammelten Beiträge das Gebet auf je eigene Weise in seinen ältesten Kontexten: in den Textwelten der antik-jüdischen Gebete und der paganen Gebetsliteratur, in der frühen Jesusüberlieferung sowie in den drei frühchristlichen Schriften, die es mit je anderem Wortlaut bezeugen. Insgesamt ergeben die Beiträge ein ebenso facettenreiches wie im Kern kohärentes Gesamtbild vom Vaterunser in seinen antiken Kontexten. Der Band basiert auf einem Symposium anlässlich des 90. Geburtstages von Eduard Lohse und dient dem Gedenken an ihn als theologischen Lehrer. Er führt daher auch seine Bibliographie fort und bringt sie zum Abschluss. Mit Beiträgen von Jörg Frey, Reinhard Feldmeier, Peter von der Osten-Sacken, Jürgen Wehnert, Florian Wilk und Michael Wolter.